

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

94 (6.4.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94. Zweites Blatt.

Dienstag den 6. April

1880.

31.

Bekanntmachung.

Nr. 1674. Rekrutenaushebung pro 1880 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.

Es werden gemustert:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe, und zwar:

a. diejenigen des Jahrgangs 1858 und

b. diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

II. am Donnerstag den 22. April: die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1859 vom Buchstaben A bis mit M;

III. am Freitag den 23. April: die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1859 vom Buchstaben N bis mit Z und des Jahrgangs 1860 vom Buchstaben A bis mit G;

IV. am Samstag den 24. April: die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1860 vom Buchstaben H bis mit R;

V. am Montag den 26. April: die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1860 vom Buchstaben S bis mit Z.

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am

Dienstag den 27. April

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission

gefoost wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von

der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagsfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis nicht

von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61

Ziffer 4 der Wehordnung).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln

zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst

vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verurteilt überigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bzw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitär-gesetz vom

2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder

auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Ziffer 3 und §. 65 Ziffer 3 der Wehordnung).

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Auschlussvermeidung

werden. (§. 62 Ziffer 7 der Wehordnung).

Karlsruhe, den 3. April 1880.

Stadtrath.

Spemann.

seinerseits Vormittags acht Uhr beginnend im

Wahllokal der Stadt Karlsruhe, im Saal des

Evangelischer Krankenverein.

Ihre Großh. Hohheit Prinzessin Elisabeth von Baden hatte die Gnade, uns soeben 30 M. zu stellen zu lassen, für welche reiche Gabe wir den ehrerbietigsten Dank aussprechen. Außerdem erhielten wir noch durch Herrn Lehrer Maurer von der kranken Frau Käthe Witwe 3 M. Das Comite.

Kaufmännischer Verein.

Heute Dienstag den 6. April, Abends 9 Uhr, Vereinsabend. Vortrag eines Mitgliedes über „Nathan der Weise“. Freitag den 9. April Geselliger Abend im Vereinslokal (Englischer Hof). (H. 6629 a) Einführung von Nichtmitgliedern gestattet.

Dingversteigerung.

Sonntag den 17. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, wird im diesseitigen Kasernenhofe eine größere Partie Pferdebedeckung (Matrasenstreu) in einzelnen Abtheilungen gegen Baarzahlung meistbietend versteigert. Karlsruhe, den 5. April 1880. 3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

Fahrrad-Versteigerung.

Mittwoch den 7. April, Nachmittags 2 Uhr, werden Adlerstraße Nr. 9, im 2. Stock, nachstehende Gegenstände wegen Wegzugs gegen Baarzahlung versteigert: 1 großer, zweithüriger Kasten, 1 antike Kommode (eingeleat), 1 kleine Kommode, 1 Pfellerr-Kommode, 1 feine Schreibkommode, 1 Cassenseuse, 1 Fauteuil, 3 Koffer, 1 Nähtisch, 1 Waschtisch, 1 Regulator, 1 geschmiedete Kukuluh, 1 Küchenschrank und Verschiedenes, wozu Liebhaber höflich einladet Fr. Heinrich, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 16 ist ein schönes, großes und ein kleineres Zimmer, Küche mit Wasserleitung sogleich oder auch später zu vermieten. Auf Verlangen wird auch ein Keller und eine Mansarde dazu gegeben.

Amalienstraße 49, Ecke der Hirschstraße, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Belfortstraße 15 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Herrenstraße 22 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov., Küche, Speisekammer, Keller u., per 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 3. Stock rechts zu erfahren.

Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus eine sehr freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov., Küche, Keller und Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern und allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 229 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den üblichen Erfordernissen auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden.

21. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine elegante Wohnung in der 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, einem großen Salon nebst Balkon, auf den Rondelpfad gehend, per 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen können noch 5 weitere Zimmer nebst Küche dazu gegeben werden. Die Wohnung ist von 3-6 Uhr einzusehen.

Kriegstraße 26 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern und allem erforderlichen Zugehör zu vermieten. Freie Aussicht. Näheres im 1. Stock.

21. Leopoldstraße 10, ebener Erde, ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung und andern Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten.

Marienstraße 5 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen, hellen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Kammer, Antheil an der Waschküche und mit Glasabschluss versehen, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen unten.

Markenstraße 36 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, Wasserleitung und Glasabschluss, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 30 ist eine Wohnung mit 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 88 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten.

* 21. Stephanienstraße 21 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, folglich ober auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* 31. Waldbornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Speicher, Keller und Holzplatz, an eine Familie von 2 Personen auf 23. April zu vermieten.

* Waldbornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. — Ebenfalls ist eine noch neue Waschmange billig zu verkaufen.

* 31. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung, Glasabschluss, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist auf den 23. April eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Dachzimmer, Speicher, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

* Zähringerstraße 10 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluss, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Treppenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* 21. Auf 23. April sind zu vermieten: eine Wohnung Luffenstraße 23, bestehend aus 4-6 Zimmern nebst Zugehör, zu erfragen im 3. Stock daselbst, und verlängerte Karlstraße 9 eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung, eine Etage hoch, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kammern und sonstigen Räumen, versehen mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 78, eine Etage hoch.

* In schöner Lage der Werderstraße, nahe dem Stadtpark, sind auf 23. April zu vermieten: der 3. Stock mit 4 Zimmern i. S., der 4. Stock mit 4 Zimmern i. S., ebenso eine Wohnung von 2 Zimmern i. S. auf 23. Juli. Gemüthliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Luffenstraße 19.

* 21. Eine kleinere Wohnung im zweiten Stock eines Hinterhauses ist auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock.

* 21. Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, ist per 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Mühlwiesenstraße 42, eine Etage hoch.

* Ein Zimmer mit Küche und Keller oder auch 1 Zimmer ohne Küche ist folglich oder auf 23. April zu vermieten. Angartstraße 4.

* 31. Die Wohnung im 3. Stock des Hauses Amalienstraße 40, bestehend aus 7 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer, Gas- und Wasser, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres, Sophienstraße 67, eine Treppe hoch, zwischen 12 und 1 Uhr Mittags zu erfragen.

Zu vermieten: Bel-étage
Kaiserstraße 54 sofort oder auf 23. April, ganz neu hergerichtet, 7 große Zimmer, Balkon, Salon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Gas- und Wasserleitung.

Wohnungs-Gesuche.
Eine kinderlose Familie sucht per sofort eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör, wohnlich in der Nähe der Waldstraße. Gest. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre I. abzugeben.

* Eine kleine, ruhige Familie von 3 Personen sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, in der Nähe der Amalien- bis Ritterstraße, auf Vierteljahr zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe wollen unter Chiffre H. B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Auf 23. April sucht eine kleine Familie von 3 Personen eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit allem Zugehör, in Mitte der Stadt, am liebsten in der Kaiserstraße, zu mieten. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. A. 200 niederlegen.

21. In der Nähe der Bahnhofstraße wird auf 23. April eine Wohnung mit 2-3 Zimmern und Küche zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör wird auf 23. April von einer einzelnen Person zu mieten gesucht. Gest. Offerten Kaiserstraße 60 im 2. Stock abgeben.

* Auf 23. Juli wird eine Parterrewohnung, wohnlich zwischen der Lamm- und Waldbornstraße gelegen, oder ein kleiner Laden mit 3 großen Zimmern nebst dazugehörigen Räumen gesucht. Adressen beliebe man gest. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
* Spitalstraße (große) 6 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer folglich billig zu vermieten.

* Scheffelstraße 34 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Große Herrenstraße 2 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer nebst anstoßendem Schlafzimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Morienstraße 12 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer folglich oder später zu vermieten.

* Morienstraße 24 ist ein kleines Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock möbliert billig zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist im 1. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

* Karlstraße 33 ist auf den 23. April ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Amalienstraße 34 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern folglich zu vermieten.

* 21. Ein möbliertes Parterrezimmer in nächster Nähe der Infanteriekaserne und des Hotels Lammhäuser ist um billigen Preis sofort zu vermieten. Karlstraße 16, parterre.

* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a, drei Treppen hoch.

* Kleine Herrenstraße 18, parterre, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Pension folglich oder später zu vermieten.

* In besserer Lage der Kaiserstraße ist zum 1. Mai an eine anständige Person ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 41, Seitenbau, 2. Stock. Auch ist daselbst eine große Petroleumlampe zu verkaufen.

* Adersstraße 38 ist ein unmöbliertes, schönes Zimmer an einzelnen Herrn oder einen Herrn folglich zu vermieten.

* Hebelstraße 6 ist folglich ein Zimmer im 2. Stock links an ein solches Fräulein zu vermieten.

* Schloßplatz 10 ist ein gut möbliertes Zimmer, ganz auf den Schloßplatz gehend, ist folglich oder auf 15. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 3. Stock rechts.

* In der Marienstraße ist ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Gröppingstraße 2, zwei Treppen hoch.

* 31. Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn folglich oder auf 15. April zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Wilhelm- und Werderstraße 37 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.
* Ein großes oder zwei kleine unmöblierte Zimmer werden sofort oder auf 15. d. M. zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter M. M. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
* Ein zuverlässiges und in häuslichen Arbeiten erfahrenes Dienstmädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird gesucht: Schützenstraße 36, 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet folglich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 82 im Laden.

* Ein braves Mädchen, welches nähen, bügeln und etwas sewiren kann sowie das Zimmerreinigen gut versteht, wird folglich zu arbeitsamen Kindern gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erwünscht. Näheres Amalienstraße 87, im unteren Stock.

Eine feine Herrschaftsköchin, ein Zimmermädchen, sowie ein Mädchen, welches pünktlich waschen und bügeln kann, finden folglich Stellen durch Frau Maier, Schwanenstraße 18.

Zum sofortigen Eintritt wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen und etwas nähen kann, nur solche wollen sich melden im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird sofort gesucht: Mühlwiesenstraße 9.

Eine durchaus tüchtige **Gasthausköchin** wird folglich oder auf 15. April gesucht. Näheres in Fr. Heinrich's Bureau, Kaiserstraße 60.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 32 im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse darbietet, wird für folglich oder bis zum 15. April gesucht. Näheres Bittel 35, links, 1 Treppe hoch.

* Eine geübte Person, welche gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet folglich eine Stelle: Wilhelmstraße 16 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, ordentliches Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 34 im 2. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches einer Küche gut vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht folglich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 28 im Hinterhaus. — Ebenfalls wird auch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht folglich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 3, Hinterhaus, parterre.

* Ein einfaches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann u. sonstige häusliche Arbeiten übernimmt, sucht folglich eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 18 bei Frau Maier. — Dasselbst sucht auch ein zuverlässiges, solches Mädchen, welches bürgerlich kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, Stelle.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht folglich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 37.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht folglich eine Stelle. Näheres verlängerte Adelsmühlstraße 56, 4. Stock.

* Eine ältere Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorsteht, gut bügeln und selbstständig kochen kann, sucht als Haushälterin oder als Kindersfrau sofort eine Stelle. Näheres Waldbornstraße 34.

* Eine junge Witwe, welche bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein anständiges Mädchen aus sehr geachteter Familie, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht zum sofortigen Eintritt eine passende Stelle. Näheres Werderstraße 66, 2 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht folglich eine Stelle. Zu erfragen Viktorienstraße 10 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch schön nähen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht folglich eine Stelle. Auf Bohn wird nicht gesehen. Zu erfragen Chiffrestraße 16 im Hinterhaus.

* Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht folglich eine Stelle. Näheres Waldbornstraße 21 im Hinterhaus.

* Ein anständiges, junges Mädchen, welches etwas kochen und alle sonstigen Arbeiten gut verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 10 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus dem Hanauerlande, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stock.

Ein Zimmermädchen, welches alle weiblichen Handarbeiten versteht, auch nähen, häkeln und servieren kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 32 im 3. Stock im Vorderhaus.

Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen verlängerte Kaiserstraße 42a.

Ein solches Mädchen, welches selbstständig einen besseren Küche vorstehen kann und sich völlig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 58.

Zimmer,
eine Treppe hoch, mit freier Aussicht, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres sub C. 6672a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Kunstschule
wird von einem Herrn ein möbliertes Zimmer mit Bedienung gesucht. Offerten sub L. 6677a an Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136, erbeten.

Ein ruhiges Geschäft wird eine **heißbare Werkstatt** oder ein Zimmer - womöglich barriere - sogleich zu mieten gesucht. Näheres sub M. 6678a bei Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136.

Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als **Kutscher oder Hausknecht**. Eintritt könnte sogleich erfolgen. Näheres sub J. 6673a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Hauskauf-Gesuch.
2.1. Ein blühender Bürger wünscht ein nicht zu großes Wohnhaus zu kaufen. Anzahlung 2000 M., jährliche Abzahlung 500-600 M. Die Lebensstellung und sonstigen Verhältnisse des Kaufstellers sichern dem Verkäufer pünktliche Rindzahlung und überhaupt jede Garantie zu. Schriftliche Angebote unter M. 6674a wollen bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, abgegeben werden. Vermittler verboten.

Kapital-Gesuch.
Ein pünktlicher Rindzahler wünscht gegen gute Bürgschaft ein Kapital von ca. 700 M. gegen mäßigen Zins aufzunehmen. Zu erfragen Kaiserstraße 32 im 2. Stock rechts, Nachmittags zwischen 2-4 Uhr.

Köchin-Gesuch. Eine solche, welche eine bessere bürgerliche Küche vollständig besorgen kann, ihr 30. Lebensjahr über zurückgelegt, findet sogleich gute Dienststelle durch das **Commissions-Büreau von T. Scharpf, Sophienstraße 12.**

Ein Bleicher. jedoch nur tüchtiger und selbstständiger Arbeiter, findet dauernde Stellung: Bahnhofsstraße 26.

Kellnerinnen, saubere, gewandte, in bessere Cafés, werden sogleich gesucht durch Fr. Heinrich's Bureau, Kaiserstraße 60.

Hausknecht-Gesuch. Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß und schon in Gasthäusern war, wird sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

J.M. Gesucht werden: Ein anständiges, gut empfohlenes, gefestigtes Mädchen in ein kleineres Hotel zur selbstständigen Führung der Wirtschaft, welches auch die Buchführung versteht, sowie besetzte Herrschafts-, Hotel- und Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen und Küchenmädchen durch **J. Müller, Blacour, Steinstraße 3.**

Beschäftigungs-Antrag. Jüngere Mädchen, welche das Wäschehandeln gelernt haben, finden Beschäftigung in Wäschehandeln und Wasche-Geschäft. Näheres sub L. 6675a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuch. 2.1. Ein junger Mann, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, findet in meinem Farben- und Droguen-Büro-Geschäft eine Stelle in der Lehre. Näheres durch die **Adolf Romholdt.**

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten bei **L. Bender, Schlosserei- und Installationsgeschäft, Wilhelmstraße 2.**

Unverheiratet. Mädchen, welche Lust haben, das Weisnähen, Zuschneiden, Weißsticken sowie alle Arten Flickarbeiten vom Maschensich bis zum feinsten Weißstich gründlich und gut erlernen zu wollen, können unter günstigen Bedingungen, in die Lehre treten. Zu erfragen Kaiserstraße 88 im Laden.

Mädchen, welche die Dänisch-Konfektion erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten: Kaiserstraße 177 im Hinterhaus, 3. Stock.

Stellen-Gesuche. Ein erfahrener tüchtiger Schlosser, welcher eine Baugewerkschule besucht hat, sucht Stelle auf einem technischen Bureau oder in einer gangbaren Schlosserei. Adressen beliebe man unter K. K. Nr. 50 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein Fräulein aus anständiger Familie sucht sofort oder später Stellung in einer Conditorei oder Gebäckerei. Offerten beliebe man unter S. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Fräulein besseren Standes, welches schon mehrere Jahre als Büffetschame servierte, sucht sogleich Stellung. Offerten beliebe man unter M. N. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen suchen: einige gut empfohlene Mädchen, welche besseren Küchen vollständig vorstehen können, einige Zimmermädchen, Köchen- und Kindermädchen durch **G. Maas, Bähringerstraße 67, beim Rathhaus.**

Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 58.

Beschäftigungs-Gesuche. Bähringerstraße 51, im 3. Stock, werden Hüfte schön und ganz billig garnirt. - Ebenfalls sind ein schöner Kochofen zu Steinofen, ein großer gewirkter, achtseitiger Schüssel und eine große Kiste um ganz billigen Preis zu verkaufen.

Eine Kleidermacherin, welche auch im Maschinennähen gut bewandert ist, sucht sogleich oder später in einem besseren Geschäfte Beschäftigung. Näheres Augustenstraße 47.

Ein Mädchen, welches im Weisnähen und Ausbessern der Wäsche bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Sophienstraße 5 im Hinterhaus im 3. Stock.

2.1. Ein Bursche von 18 Jahren sucht Beschäftigung als Ausläufer oder Tagelohn-Arbeiter. Näheres Kronenstraße 46 im Hinterhaus.

Eine tüchtige Maschinennäherin sucht sogleich beständige Beschäftigung. Zu erfragen Ritterstraße 14 im 2. Stock.

Empfehlung. Eine geübte Modistin empfiehlt sich den geehrten Damen im Auftragen von Hüten nach neuester Art in und außer dem Hause. Zu erfragen Bahnhofsstraße 52, barriere, delaware.

Verloren. Am Sonntag ging von der Ritterstraße bis an den Hauptbahnhof ein 100-Mark Schein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung beim Portier des Hotel Erbprinzen abzugeben.

Ein Hund Schlüssel wurde von der Bierbrauerei Hofbräu bis auf den Bahnhof verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei Bierbrauer Friedrich Hofbräu, Kaiserstraße, abzugeben.

Eine arme Frau verlor Montag, Vormittags, auf dem Wege von Karlsruhe nach Durlach ein **Mädchen** in Rodtasch eingewickelt, verschiedene Gegenstände enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, selbes gegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 133a (Marktplatz) im Laden.

Auf dem Wege von der Adlerstraße durch die Arkaden des Schlossplatzes bis zur Steinstraße wurden drei kleinere Schlüssel an einem Schlüssel verloren. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein armes Mädchen verlor von der Sophienstraße die **Reise-Bahn**, bis zur Durlacherstraße

ein **Vortemouaie**. Inhalt: 11 M. und Bistitenkarten. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Rathhaus abzugeben.

Vertauschter Regenschirm. Am Sonntag den 4. April wurde Morgens früh in der Loh. Pfarrstraße während der Communion ein blaueidener Regenschirm gegen einen schwarzvollenen umgetauscht. Man bittet, denselben im Rathhaus Nr. 10 abzugeben.

Verwechselter Regenschirm. Am letzten Sonntag Abend wurde im untern Corridor des Theaters ein Regenschirm verwechselt. Im Umtausch wird gebeten: Waldstr. 53, eine Treppe hoch.

Klavier zu verkaufen. Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 45 im Laden.

Violoncell-Verkauf. Ein Violoncell von einem alten deutschen Meister ist zu verkaufen und einzuleben in der Hofmusikantenhandlung von Alex. Frey.

Verkaufsanzeigen. Zu verkaufen: 2 Tüchergewände, je 2 m 60 cm lang, 24 auf 24 cm stark, sowie 2 dazu passende Sockelstücke, 80 cm hoch, und 1 Brunnenstod: Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

2.1. Ein eiserner Kochherd ist wegen halber billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 235 im 3. Stock.

Ein Satz Brandkästen, ein Küchenschrank, ein runder Tisch und zwei Bettladen werden billig abgegeben: Akademiestraße 37.

Zwei einfache Gaslampen, für Speisezimmer geeignet, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 112 im 2. Stock.

2.1. Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Wasserrad**, circa 1 1/2 bis 2 Meter hoch, 1 bis 1,2 Meter Durchmesser, wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten unter D. M. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Bahnhofsstraße 38 ist eine gut erhaltene Bettlade nebst Strohsack billig zu verkaufen.

Zu verkaufen sind ein gebrauchter Waschtisch mit Marmorbeleg und ein Anziehtisch für 10 Personen: Bahnhofsstraße 32.

Ein guter, eiserner Herd mit Messingflange, 1 weisbürtiger Schrank, 1 vierseitiger Tisch, 1 Nähtisch mit gedrehtem Fuß und 2 Rohrstäbe sind wegen Wegzug von hier zu verkaufen: Müppurrerstraße 74.

Zu verkaufen: ein Armschild mit „Cigarren“ überschrieben. **Wilhelm Schmidt Wwe.,** Kaiserstraße 112.

Plüsch-Garnitur, eine neue, überpolsterte (braun) bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, wird im Auftrag ausnahmsweise billig abgegeben: verl. Akademiestraße 58.

Bierkorker, eine Parthe, ausgezeichnete Qualität, werden zu sehr billigem Preise abgegeben: Steinstraße 11 im Hinterhaus.

Ein schöner Fauteuil mit Nachstuhl-Einrichtung, 1 Couverte mit Blaméau, 6 Strohsäule, alles gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 44 im 3. Stock.

Ma- und Verkauf aller Gattungen von Werthpapieren, Discontierung von Wechseln zu den günstigsten Bedingungen durch das Bankgeschäft von **Karl August Schneider, Westendstraße 42, Karlsruhe.**

Pianino, ein gutes, ist zu vermieten. Näheres in der Hofmusikantenhandlung von Alex. Frey.

Ein Theilnehmer zu einem Schreibkursus wird gesucht. Näheres bei Lehrer **Manzbach, Birfel 30.**

Theilnehmerinnen-Gesuch. 2.1. Zu einem Fortbildungskursus in der englischen Sprache sucht eine Dame, welcher die höchsten Empfehlungen zur Seite stehen, noch einige Teilnehmerinnen. Näheres in der Hofmusikantenhandlung von Alex. Frey.

Privat-Bekanntmachungen.

Van Houten's reiner Cacao frisch eingetroffen und empfiehlt billigst Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Frische holl. Soles und Turbots empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Maronen, schöne, gesunde Waare, das Pfund 15 Pfennig, empfiehlt Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Ausgezeichnete Türkische Zwetschgen, sowie Apffel, Birnen, Kirschen, bei Wilhelm Schmidt Wwe., Kaiserstraße 112.

Pumpernickel frisch eingetroffen bei Herm. Munding, Kaiserstraße 187.

Frischer Pumpernickel eingetroffen bei Fr. Wickersheim, am kath. Kirchenplatz.

Fußbodenglanzlad empfiehlt in bekannter Qualität die Materialwaarenhandlung Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingangs Ritterstraße.

Stahlspäne zum Reinigen der Parquetböden, in 1/4 und 1/2 Pfund-Paqueten zu sehr billigen Preisen bei Karl Matzacher, Groß. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Codes. Empfehle mich im Putzmachen in und außer dem Hause. Geschmackvolle Arbeit wird zugesichert. Luise Kühner, Herrenstraße 34 im 2. Stod.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt. 2.1. Unterzeichnete bringt ihr seit 25 Jahren hier in Karlsruhe betriebenes Geschäft einem hohen Adel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung. Die Federn werden mittelst einer der bestconstruirten, für das Geschäft zweckmäßigsten Federndampfmachine von allem Geruch und Schweiß sowie von den Motten gänzlich befreit. Zugleich wird bemerkt, daß Jedermann auf seine Federn warten kann und bei größerem Quantum Federn diese auch außer dem Hause gereinigt werden; auch werden die Betten rein gewaschen und gewischt, was empfehlend anzeigt. Frau Anna Deppeler, geb. Siegele, Jähringerstraße 64.

Empfehlung. Ich empfehle mich im Namensticken, Vorzeichen, Festoniren und Säumen, und werden größere Partbeien billigst berechnet; auch werden wieder Mädchen in die Stickstunde aufgenommen. A. Kleine, Kaiserstraße 98, eine Treppe hoch, bei Herrn Kaufmann Herlan.

Geschäfts-Empfehlung. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettcouverten und Unterröcken; pünktliche und reelle Arbeit wird zugesichert. Frau Kühner, Herrenstraße 34 im 4. Stod.

Haupttreffer M. 45,000. M. 30,000, 10,000 5000 25. Riffinger Loose à M. 2.— Haubhausener Loose à M. 1.— Kunstgewerbe Loose à M. 1.— Kriegerveteranen Loose à M. 1.— Auf 10 Loose 1 Freilos. 81. Gg. Fr. Brunner, Nürnberg.

Gasthaus zum goldenen Karpfen. Heute Abend 6 Uhr frische Leber- und Griebenwürste bei Louis Benzinger. Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt F. Förderer, Jähringerstraße 27. Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt Ernst Herlan.

21. Institut Derndinger, Friedländer und Strauss. Die in diesen Anstalten eingeführten Lehrbücher sind billigst bei uns zu haben. Müller & Gräf, (Jähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6.)

Codes-Anzeige. Verwandten und Freunden hiermit die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Frau Juliane Märker Wittwe im Alter von 88 Jahren sanft in dem Herrn entschlafen ist. Dies statt besonderer Anzeige. Im Namen der Familie: Rudolph Märker, Durlach und Karlsruhe, 2. April 1880.

Dankfagung. Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem Verluste unserer nun in Gott ruhenden theuern Mutter, Schwester und Schwiegermutter Christine Schellenberger, sowie für die ehrenbe Begleitung zur Ruhestätte und die reichen Blumen Spenden sagen wir allen Betheiligten unsern herzlichsten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Schreib-Cyclus für Damen. Mehrfachen geehrten Aufforderungen entgegenkommend, werde ich Donnerstag, 8. April, einen in besondern Stunden und, wie selbstverständlich, von den „Herren-Birteln“ separaten Cyclus von 12 Lehrstunden für Damen eröffnen und belieben sich weitere hierauf reflectirende Theilnehmerinnen baldmöglichst in meiner Wohnung, Kaiserstraße 98, eine Stiege hoch, anzumelden. Maximilian Gander, Sohn, Lehrer der „Gander'schen Schreib-Academie“ zu Mainz.

Codes-Anzeige. Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die schmerzliche Anzeige, daß es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, unsern lieben Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel Christian Stelz, Schlossermeister hier, nach kurzem aber schwerem Leiden in einem Alter von 78 Jahren und 2 Monaten zu sich zu rufen. Wir bitten um stille Theilnahme. Karlsruhe, den 4. April 1880. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag den 6. April, Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Amalienstraße 8, aus statt.

Codes-Anzeige. Freunden und Bekannten theile ich die traurige und schmerzliche Nachricht mit, daß meine unvergeßliche, theure Frau Elise Rückert, geb. Herrmann, heute Morgen, den 5. April, nach kurzem aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist, nachdem sie meinem einzigen Kinde (einem Mädchen) das Leben schenkte. Der tieftrauernde Gatte: Johann Rückert, Metallgießer, nebst Kind. Trauerhaus: verlängerte Schützenstraße 104. Alle Diejenigen, welche bei der besondern Ansage vergessen worden sind, bitte ich, Obiges als solche entgegenzunehmen.

13.

Dienstnachricht. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben dem Pianofortefabrikanten Ludwig Schwies gut dahier das erbetene Prädicat „Hoflieferant“ gnädigst zu verleihen geruht.

Großherzogliches Hoftheater. Dienstag den 6. April. II. Quartal. 47. Abonnements-Vorstellung. Aschenbrödel. Lustspiel in vier Aufzügen von R. Benedix. Elfriede: Fräulein Swoboda, vom Conservatorium in Wien, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 7. April. Theater in Baden. 24. Abonnements-Vorstellung. Der Freischütz. Romantische Oper in 4 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 8. April. II. Quart. 48. Abonnements-Vorstellung. König Lear. Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare; nach der Original-Üebersetzung von H. Voh.

Standesbuchs-Auszüge. Eheschließungen: 4 April. Ludwig Stern von Kreuznach, Kaufmann alt, mit Auguste Gurjel von St. Gallen. 5. Edo Hardung von Schwetzingen, Ingenieur in Dretten, mit Natalie Kapenberger von Freiburg. Todesfälle: 3. April. Ferdinand Nickel, Werkführer, Wittwer, alt 64 Jahre. 3. Philipp, alt 10 Monate 25 Tage, Vater Mechaniker-Ruß. 3. Frieda, alt 3 Monate 4 Tage, Vater Eisen-dreher Krelner. 4. Marie, alt 5 Monate 4 Tage, Vater Schreiner Schurr. 4. Christian Stelz, Privatier, Wittwer, alt 78 Jahre. 5. Gise Rückert, alt 30 Jahre, Ehefrau des Metallgießers Rückert. 5. Jakob Fuack, Schneider, ledig, alt 23 Jahre.